



Eine korona-gekrönte GV

Am Dienstag, 26. Mai 1998 um 20 Uhr findet im Gemeindefoyer die Generalversammlung statt. Im Anschluss daran wird der Präsident Walter Bersinger einige Dias von der totalen Sonnenfinsternis zeigen, die er am 26. Februar von der Karibikinsel Curaçao aus bei prächtigstem Wetter beobachten und fotografieren konnte. Dazu wird ein fruchtiger Tropendrink mit einem kräftigen Schuss ... (dreimal raten!) serviert. (wb)

T minus 66 days...

Nur noch 66 Tage bis der VSRR abhebt...! Unter der Federführung von Katja Stucki organisiert das Demonstratoren-Team einen vergnüglichen Grillabend mit Raketenwettbewerb, der am Samstag, 20. Juni 1998 bei der Sternwarte stattfinden wird. Höhepunkt werden zweifellos die Höhenflüge der Raketen sein, die im Rahmen eines Wettbewerbes juriiert und prämiert werden. Danach gibt's Gegrilltes, Salate und Dessert, und bei guter Witterung werden noch einige astronomische Beobachtungen mit mitgebrachten Instrumenten angestellt.

Mond bedeckt Aldebaran am 28. April

Sternbedeckungen durch den Mond sind augenblickliche Erscheinungen, die sich für den Balkonastronomen mit Fernglas besser eignen als für öffentliche Sternwartenveranstaltungen. Der Beitrag von Ernst Schütz bildet den Auftakt zur VSRR-internen astronomischen Berichterstattung als Ersatz für das «Aktuell am Nachthimmel» der AGZU.

Sternbedeckungen durch den Mond sind sehr häufige, ja fast alltägliche Ereignisse. Dass dieses Verschwinden und Auftauchen der Sterne von blossen Auge oder mit

einem Feldstecher nicht sehr oft beobachtet werden kann, hat viele Gründe. Lassen wir einmal einen wesentlichen Grund, nämlich das Wetter, d. h. die Wolken, für alle folgenden Erläuterungen, auch für den 28. April, ausser Betracht.

Nur bei Vollmond zieht unser Trabant für die ganze Nacht sichtbar vor den Sternen dahin. Die mittlere Winkelgeschwindigkeit zu den Sternen beträgt $0.549^\circ/h$. das heisst, der Mond verschiebt seine Position gegenüber den Fixsternen um etwa seinen Durchmesser pro Stunde Richtung Osten. Wegen der sich drehenden Erde scheint jedoch der Sternenhimmel mit dem Mond jede Stunde um 15° nach Westen zu wandern.

Eine helle Vollmondscheibe ist für die Beobachtung von Sternbedeckungen denkbar ungünstig, weil das intensive Mondlicht die meisten Sterne in der nächsten Umgebung unsichtbar macht.

Weitaus besser sind die Bedingungen, wenn weniger als 20% der uns zugewendeten Mondseite beleuchtet ist. Das heisst zwei bis vier Tage nach Neumond für Beobachtungen am Abend, oder vier bis zwei Tage vor Neumond für Beobachtungen am Morgen.

Bei diesen guten Voraussetzungen werden die möglichen Beobachtungen von zwei weiteren Tatsachen eingeschränkt:

Der Mond steht bei diesen Phasen tief am Horizont des Abend- oder Morgenhimmels. Dadurch ist die Zeit von der Abenddämmerung bis zum Monduntergang, bzw. vom Mondaufgang bis zur Morgendämmerung nur kurz.

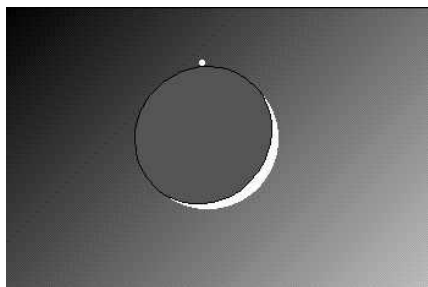
Im weiteren liegt die Sichtbarkeit des Mondes innerhalb der astronomischen Dämmerung, dadurch sind nur die hellen Sterne sichtbar.

Nun sind jedoch am Abend des 28. April alle Bedingungen erfüllt. Die nur acht Prozent beleuchtete Mondscheibe zieht vor dem 0.9^m hellen Aldebaran durch. Wir sehen die schönste Sternbedeckung in die-

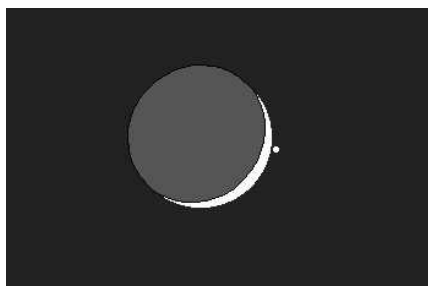
sem Jahr. Die Illustration zeigt, was der Beobachter zu erwarten hat.

Zeitangaben in MESZ (=UTC+2)

Sonnenuntergang:	20:32
Bürgerliche Dämmerung:	21:13
Eintritt:	20:44:10
Austritt:	21:25:30



20:44 MESZ: Der Mond ist 20° über dem Horizont (Grafik Ernst Schütz)



21:26 MESZ: Der Mond ist 14° über dem Horizont (Grafik Ernst Schütz)

Weitere Bedeckungen von Aldebaran durch den Mond in diesem Jahr: 6. November und 31. Dezember, jedoch bei 95% beleuchteter Mondscheibe. *Ernst Schütz*

Spendenaufruf beginnt

Endlich ist es soweit: Am 17. April wird der Startschuss für die schon längst angekündigte Spendenaufriefaktion abgefeuert. Über 300 Rümmlanger Gewerbetreibende erhalten in den Tagen darauf Post vom VSRR mit einer freundlichen Einladung zur Unterstützung unseres Instrumentierungsprojektes. Eine Woche darauf ist geplant, einen redaktionellen Beitrag im Rümmlangerblatt zu diesem Thema erscheinen zu lassen, um der Rümmlanger Bevölkerung unser Anliegen in Erinnerung zu rufen. Etwa 80 Firmen und Geschäfte werden von einzelnen Vorstandsmitgliedern persönlich angesprochen, und es würde den Vorstand natürlich freuen, wenn Sie, liebes Mitglied, Ihren Einfluss auf Ihnen nahestehende Gewerbetreibende ausüben und für unser Projekt etwas Werbung machen würden.

Wie der Präsi an der letzten Generalversammlung erklärt hat, wäre es natürlich auch ganz toll, wenn sich die Mitglieder, die eigentlichen Sternfreunde, nach Kräften mit einem Beitrag an der Geldsammelaktion beteiligen würden. Zu diesem Zweck wird dieser Ausgabe des Infoblattes ein Exemplar der Projektschrift und ein

Spendenzeichnungsschein beigelegt. Der Vorstand freut sich auf rege Beteiligung.

Spiegeltest

Die am 31. Januar 1998 gemachten Dias von den Beugungsringen der Spiegeloptik unseres Newton-Cassegrain-Teleskops von 305 mm Durchmesser haben wir zur Überprüfung dem Fachmann Beat Kohler von AOK Emmenbrücke überlassen. Auch er ist zum Schluss gekommen, dass die Optik in gutem Zustand sei und sich eine Überholung des Fernrohres und Verbesserungen daran unbedingt noch lohnen. Das Evaluationsteam wird sich am 2. Mai im Spritzenhäuschen treffen, wo das Rohr zwischengelagert ist, wird die Spiegel ausbauen, um sie zur Neubeschichtung einzuschicken und die weiteren Arbeitsschritte besprechen.

Die Sternwartenrenovation

Auch in den vergangenen zwei noch immer winterlichen Monaten trotzte unser Pensioniertenteam dem oft rauen Wetter und leistete, unterstützt von weiteren gelegentlichen Helfern, beachtliches: Mit maschineller Unterstützung seitens Willi Meier-Hirt erfolgte am 28. März der Aushub für das WC-Fundament. Für diese kostenlos erfolgte Arbeit sei Herrn Meier im Namen des VSRR aufrichtig gedankt. Wenige Tage darauf brachten Hans Wermelinger, Hanspeter Moos, Ernst Samsinger und Felix Friedrich bei widrigster Witterung in der rötlichen Lehmgrube die Betonschalung an. Das Team berichtet, dass es zum ersten Mal hautnah erlebt habe, woher der Name *Rotgrueb* stamme! Am Gründonnerstag, 9. April wurde das Betonfundament für die WC-Kabine an der Nordböschung des Reservoirs gegossen. Gleichzeitig wurde der von Valnero Grassi gebaute Schaukasten vom Team bei der Wegabzweigung aufgestellt und im Boden einbetoniert. Die Vitrine ist eine wahre Freude und ist am 11. April vom Erbauer und dem Präsi mit Aushängen über unseren Verein versehen und «in Betrieb» genommen worden.

Doch die Beschäftigung geht nicht aus. Im Kuppeldach müssen ein neues Fenster mit verbesserter Rahmung eingesetzt und die Rollen und Drahtseile für die Schieberbetätigung montiert werden. Hinter dem WC-Fundament müssen die Stützmauern aufgemauert und ein Graben für die Wasser- und Stromzuleitungen ausgehoben werden.



Valnero Grassi und sein gelungenes Werk

(wb)



Ein solides Fundament für kleine und grosse «Geschäfte» im Entstehen (wb)

Nachdem dem VSRR eine Chance im Restaurant Krone entgangen war, ist man auf der Suche nach einem anderen Abbruch-Bodenbelag, den man provisorisch in der Sternwarte benützen will. Rainer Wildemann und Ernst Schütz sind in der Zwischenzeit eifrig an der Vorbereitung der Elektroinstallation und der Innenbeleuchtung. Diese Aufzählung ist keineswegs vollständig, wir werden laufend über den Stand der Arbeiten berichten.

Helfer gesucht!

Der Telefonbeantworter unter
01 880 72 87 gibt Auskunft.
Im voraus herzlichen Dank!

Rendez-vous zwischen Venus und Saturn

Zwar wird die Annäherung der beiden Planeten am 29. Mai 1998 nur schwierig zu beobachten sein, weil das Gespann in der Zeit um den Beginn der bürgerlichen Dämmerung um 5 Uhr noch sehr tief über dem Horizont steht. Bei ausgesprochen günstigen Sichtbedingungen dürften aber alle Frühaufsteher, die es nicht scheuen, ihr Fernrohr etwa in der Zeit zwischen 04:50 und 05:10 Uhr MESZ in den Garten zu stellen, in den Genuss eines hübschen Anblickes kommen. Der Planet der Liebesgöttin und der Ringplanet werden um 01:20 MESZ mit 15 Bogenminuten die engste Annäherung erreicht haben, was etwa einem halben Monddurchmesser ent-

spricht. Bis um 5 Uhr wird der Abstand um lediglich drei Bogenminuten oder einen Zehntel eines Monddurchmessers zugenommen haben, aber das illustere Paar wird bei Vergrößerungen von 50 bis 100x noch ohne weiteres im Fernrohr ausschnitt platz finden. Allerdings befindet es sich in der angegebenen Zeit bloss etwa $6\frac{1}{2}$ bis 10° über dem Osthorizont und schon eine halbe Stunde später geht die Sonne auf. Im stark vergrößernden Fernrohr sieht man dem etwa 0.3^m hellen Saturn «unter» seinen schräg nach «rechts oben» zeigenden Ring, und die -4^m strahlende Venus erscheint wie ein winziger, zu etwa zwei Dritteln beleuchteter Mond.

Demonstratorenteam

Das Team bereitet sich weiterhin auf den provisorischen Führungsbetrieb vor, der etwa nach den Sommerferien 1998 beginnen soll. Es arbeitet an einem Objektordner, der die angehenden Demonstratoren in ihrer Rolle als Präsentatoren unterstützen soll. Das Augenmerk wird auf die Planeten Jupiter und Saturn sowie auf Objekte gerichtet, die im Spätsommer, Herbst und Winter günstig stehen werden.

Vermischte Meldungen

☞ In der Zwischenzeit ist unsere Web-Seite auf einen anderen Server umgeleitet worden. Für Surfers ändert aber grundsätzlich wenig, denn im www.ruemlang.ch gibt es immer noch einen sogenannten Link, der auf die neue Adresse bei astro!info verweist. Die ourworld.compuserve-Adresse ist nicht mehr aktiv.

☞ Die im letzten Blatt angekündigte Vereinspräsentation beim Selbstbedienungs-Personalrestaurant im Terminal A am Flughafen Kloten ist in vollem Gang und dauert noch bis Ende April. Das Echo ist allerdings etwas enttäuschend. Weder der Fotoverkauf noch die Mitgliederwerbung hat reges Interesse erzeugt. Doch ein Werbeerfolg ist stets schwer einzuschätzen und tritt oft erst verzögert ein.

Himmliches in Kürze

(Aus dem «Sternenhimmel 1998»)

April Venus bleibt bis September Morgenstern

19.04.98 Halbmond abnehmend

22.04.98 Lyriden-Meteorstrom-Maximum (bis zu 20 Sternschnuppen pro Stunde)

23.04.98 Venus und Jupiter nahe beieinander am Morgenhimmel (0.3°)

26.04.98 Neumond

28.04.98 Aldebaran-Bedeckung durch den Mond um 20:44 bis 21:25 h. Einzelheiten siehe Beitrag von Ernst Schütz.

Mai 98 Jupiter geht zu Monatsbeginn erst kurz vor der Morgendämmerung auf, im Laufe des Monats werden die Bedingungen laufend besser. Seine Helligkeit beträgt -2.2^m

02.05.98 Mai-Aquariiden-Meteorstrom-Maximum.

03.05.98 Halbmond zunehmend

11.05.98 Vollmond

Ab Mitte Mai: Saturn wird mit 0.5^m zu einem gut beobachtbaren Objekt, steht aber immer noch sehr tief

am Osthorizont

19.05.98 Halbmond abnehmend

25.05.98 Neumond

29.05.98 Die Venus als Morgenstern zieht nur 0.3° nördlich an Saturn vorbei (siehe Beitrag). Sie steigt im Juni höher über den Osthorizont.Juni 98 Jupiter erscheint am Morgen zunehmend früher und beginnt, mit seiner Helligkeit von -2.4^m die zweite Nachthälfte zu dominieren. Saturn steht etwas höher über dem Osthorizont.

02.06.98 Halbmond zunehmend

10.06.98 Vollmond

14.06.98 Scorpius-Sagittariiden-Meteorstrom-Maximum. Gelegentlich helle Meteore, manchmal Feuerkugeln

15.06.98 Juni-Lyriden-Meteorstrom-Maximum.

17.06.98 Halbmond abnehmend

21.06.98 Sommeranfang um 16:03 MESZ

24.06.98 Neumond

01.07.98 Halbmond zunehmend

04.07.98 Erde in Sonnenferne

Spenderliste (vereinsausstehende)

EWR

Erwin Gutweniger

Peter Hinnen, Hoch- und Tiefbau, Rümlang

Willi Meier-Hirt, Breitenstein, Rümlang

Primarschule Rümlang

Sigrist Holz + Bau AG, Rafz

Otto Thom, Metallbau, Rümlang

Zürcher Kantonalbank, Rümlang

Kontakte:

Walter Bersinger, Präsident VSRR, Obermattenstrasse 9, 8153 Rümlang

P 01 817 28 13 oder 077 68 24 88,

G 01 382 07 73

E-mail: bersingerw@compuserve.com

Mylène Wildemann, Aktuarin, und

Rainer Wildemann, Leiter Betriebskommission, Huebacher 22, 8153 Rümlang

P 01 880 72 82, Band: 01 880 72 87

Ansprechpartner Demonstratorenteam:

Hanspeter Moos, Haldenweg 2,

8153 Rümlang, 01 817 08 96

Bernhard Wanner, Glattalstrasse 198,

8153 Rümlang

P 01 818 03 62, G 01 944 81 52

Wichtige Termine:

- Freitag, 8. Mai 1998, 19:30 Uhr: **Wie ändert sich die Strahlung der Sonne und was sind die Ursachen?** Vortrag von Dr. Claus Fröhlich, Universität Zürich, Rämistrasse 71, Zürich (AVZ)
- Dienstag, 26. Mai 1998, 20 Uhr: **Generalversammlung VSRR** im Gemeindefoyer Worbiger Rümlang.
- Samstag, 13. Juni 1998, 11-17 Uhr: «Astrofloh» der SAG, Limmatstrasse 114, Zürich
- Samstag, 20. Juni 1998, 18 Uhr*: Grillparty bei der Sternwarte, mit Raketenwettbewerb
- Sonntag, 23. August 1998*: Evtl. wird der VSRR mit einem Stand am **Jubiläumfest 50 Jahre Flughafen Kloten** vertreten sein.
- 3./4. Oktober 1998: **Astro-Amateur-Tagung '98** des AVZ und der SAG, Kantonsschule Rämibühl, Rämistrasse 56, Zürich. Info siehe Orion 285, Mittelteil S.7 oder über den Präsi

* Genauere Angaben folgen rechtzeitig im Infoblatt

**Ernst Schütz überprüft den Elektrokasten**

(wb)